



25.08.2015 11:32:18 AWP 0637

 Schweiz (AWP)
 Markt und Börse

Ausserbörslicher Handel ZKB: Tieferes Volumen, wenig Nachrichten

Zürich (awp) - Die Volumen im ausserbörslichen Handel der Zürcher Kantonalbank (ZKB) sind in der vergangenen Handelswoche zurückgegangen. Zudem verringerte sich der ZKB KMU-Index bei geringeren Handelsaktivitäten (Anzahl der Abschlüsse -21%) um 0,8% auf 1'003,9 Zähler. Impulsgebende Neuigkeiten blieben aus.

Gemäss Angaben eines Händlers führten einmal mehr Wasserwerke Zug die Liste der meistgehandelten Aktien an. Dahinter folgten die Valoren der Menzi Muck Gruppe. Sie wiesen denn auch auffällige Bewegungen auf. Seit einigen Wochen werden die Aktien rege gehandelt. Die ehemalige Rheintal Assets war im vergangenen Juni im Zusammenhang mit der Übernahme des Baggerherstellers Menzi Muck in die Schlagzeilen geraten.

Ein ebenfalls grosses Volumen erzielten die Valoren von Espace Real Estate, bei denen es gemäss Händler mehrere kleine Trades sowie eine grössere Block-Transaktion gegeben habe. Sie belegten zum Schluss mit -0,7% die dritte Position auf der Verliererliste. In mehreren grösseren Transaktionen wurden vor der Veröffentlichung der Zahlen die Papiere der Metall Zug umgesetzt. Zudem resultierten grössere Umsätze in den Aktien von AEK Energie sowie Agruna.

Unter den Gewinnern der Handelswoche finden sich einige Titel aus dem Tourismussektor. Hier scheine denn auch eine Erholung einzusetzen, so der ZKB-Händler. Bad Schinznach legten mit 4,0% am deutlichsten zu, gefolgt von Seebeteiligungs AG (+2,5%). Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft avancierten um 2,4%, Arosa Bergbahnen um 2,3%. Unternehmensspezifische Neuigkeiten zu den Gewinnern fehlten.

Auf der Verliererseite litten Weiss+Appetito (-1,6%) unter Gewinnmitnahmen. Die prozentualen Verluste verharrten aber auf stabilem Niveau ohne grosse Ausschläge. Zürcher Oberland Medien verloren 1,4% und Stadtcasino Baden 0,6% hinter Espace Real Estate (-0,7%). Zur Rose litten im Vorfeld der Semesterzahlenvorlage unter Abgabedruck und büssten zum Schluss 0,5% ein. Auch zu den Verlierern gab es in der am Freitag zu Ende gegangenen Handelswoche keine Neuigkeiten.

Mit Nachrichten warteten indes Rapid Holding und die NZZ auf. Erstere legte ihren Semesterausweis vor. Demnach litt das Unternehmen operativ unter der Aufhebung des Euro-Mindestkurses und rutschte mit 0,2 Mio CHF in die Verlustzone. Der Gesamterlös belief sich auf 20,9 Mio CHF, der EBIT auf 0,1 Mio CHF.

Die NZZ berichtete indes von ihrem neuen Erscheinungsbild. So wurde die Printausgabe neben gestalterischen auch inhaltlichen Änderungen unterzogen. Zudem lanciert die Mediengruppe mit FM1today per September 2015 ein neues Onlineportal. Dieses biete News, Unterhaltung und Dienstleistungen für eine jüngere Zielgruppe, hiess es von Seiten des Unternehmens.

Wie sich der Handel der nichtkotierten Aktien im derzeit volatilen Umfeld entwickeln werde, bleibe abzuwarten, so der Händler mit Blick auf die nun angelaufene Handelswoche. Bis anhin sei der grosse Ausverkauf ausgeblieben. Die nächsten Tage dürften aber zeigen, ob sich die Turbulenzen an den Finanzmärkten auf die Nebenwerte ausweiten werden.

Veränderung seit

Vorwoche (in %)

Datum: 25.08.2015



awp Finanznachrichten AG
8031 Zürich
043/ 960 57 52
www.awp.ch

Medienart: Print
Medientyp: Presseagenturen

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199

Gewinner

| | |
|-----------------------------------|------|
| Bad Schinznach AG | +4,0 |
| Seebeteiligungs AG | +2,5 |
| Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft | +2,4 |
| Arosa Bergbahnen | +2,3 |
| Schweizer Zucker AG | +1,5 |

Verlierer

| | |
|-------------------------------|------|
| Weiss+Appetito | -1,6 |
| Zürcher Oberland Medien | -1,4 |
| Espace Real Estate Holding AG | -0,7 |
| Stadtcasino Baden AG | -0,6 |
| Zur Rose Group AG | -0,5 |

ab/yl